



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Pressinformation 33/2015

29.07.2015

Augenoptiker begegnen dem demografischen Wandel

ZVA veröffentlicht Positionspapier zur Optometrie

Die Augenoptik hat sich in den letzten Jahren verändert, optometrische Dienstleistungen prägen zunehmend das Berufsbild. Gleichwohl ist der Begriff des Optometristen für große Teile der Öffentlichkeit weiterhin unscharf, wenn nicht gar unbekannt. Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) hat daher ein Positionspapier erstellt, das speziell diesen Aspekt der Augenoptik ausführlich vorstellt.

Optometrie ist die Lehre vom Sehen, von den Fehlsichtigkeiten und deren Korrektur. Sie umfasst neben der biologischen und physikalischen Optik die Kenntnisse und Techniken, die erforderlich sind, um Fehlsichtigkeiten und Ursachen von Sehproblemen zu erkennen und zu korrigieren. Ihr Anwendungsziel besteht darin, mit physikalisch-optischen Mitteln das bestmögliche Sehen gesunder Augen zu erreichen.

Bereits seit vielen Jahrzehnten werden Augenoptiker an verschiedenen Bildungsinstitutionen in Optometrie unterrichtet, es handelt sich folglich um keine neue augenoptische Disziplin. Dennoch wird ihr künftig eine nochmals gesteigerte Bedeutung zukommen: Bereits jetzt sind Augenoptiker zunehmend als Optometristen gefragt und nehmen eine Lotsenfunktion in der Sehversorgung ein, um dem demografischen Wandel in Deutschland Rechnung zu tragen. Sie entlasten damit den Berufsstand der Augenärzte und unterstützen ihn.

Möglich wurde diese Verlagerung des Tätigkeitsfeldes durch eine Vielzahl von Faktoren, darunter der Fortschritt in der Gerätetechnik, die Verschiebung rechtlicher Rahmenbedingungen und ein verändertes Kundenverhalten, das von gestiegenen Ansprüchen und Anforderungen an das Sehen geprägt ist.

Das Positionspapier Optometrie des ZVA geht auf jeden dieser Aspekte ausführlich ein und bietet damit unter anderem Journalisten und interessierten Verbrauchern eine kompakte Zusammenfassung aller wesentlichen Informationen.

Unter www.zva.de/Positionspapiere steht das Dokument als PDF zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen
Lars Wandke
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35
www.zva.de, presse@zva.de